



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 21 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 27. MAI 1999

AMTLICHER TEIL

Nr: 588 Stellenausschreibung, Besetzung eines/einer 50%igen Klinischen PsychologInnen-/PsychotherapeutInnenstelle an der Universitätsklinik Innsbruck

Nr: 589 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle (Karenzstelle) an der Universitätsklinik Innsbruck

Nr: 590 Verordnung der Landesregierung vom 6. Mai 1999 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Oberes Iseltal

Nr: 591 Verordnung der Landesregierung vom 20. Mai 1999 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Fließ

Nr: 592 Verordnung der Landesregierung vom 6. Mai 1999 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ötz

Nr: 593 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr: 594 Kundmachung der öffentlichen Erörterung des UVP-Verfahrens „Ausbau Unterinntal“ im Rahmen des Trassenverordnungsverfahrens zur Eisenbahn-Hochleistungsstrecke Brennerachse

Nr: 595 Kundmachung über die Ausschreibung der Fischereiaufsichtsprüfung für den Verwaltungsbezirk Imst

Nr: 596 Kundmachung über die Auflegung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Hall in Tirol

Nr: 597 Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Lawinenumfahrung Gutschauer Wald im Zuge der B 198 Lechtal Straße

Nr: 598 Offenes Verfahren: Kurvenverbreiterung Fursterhof im Zuge der L 38 Ellbögener Straße

Nr: 599 Offenes Verfahren: Erneuerung Drainasphalt und Brückeninstandsetzungsarbeiten auf der A 12 Inntal Autobahn, Richtungsfahrbahn Innsbruck

Nr: 600 Offenes Verfahren: Abstellstreifen Innsbruck-Ost auf der A 12 Inntal Autobahn

Nr: 601 Offenes Verfahren: Gewichtsschlosserarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck

Nr: 602 Offenes Verfahren: Fassadenschlosserarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck

Nr: 603 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für den Neubau einer Sporthalle für das Universitätssportinstitut in Innsbruck

Nr: 604 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Buch bei Jenbach

Nr: 605 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Erweiterung 1. Stufe der Abwasserreinigungsanlage für den Abwasserverband Oberpaznaun

Nr: 606 Offenes Verfahren: Estricharbeiten, Bodenbeläge Kunststoff für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Nr: 607 Offenes Verfahren: Bodenbelag Fliesen, Wandbeläge Fliesen, Kunststeinarbeiten für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Nr: 608 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau einer Wohnanlage in Hopfgarten durch die „Neue Heimat Tirol“

Nr: 609 Offenes Verfahren: Lieferung von 25 Stationsrechner PMI 16 inklusive Industrie PC für das Luftmessnetz des Landes Tirol der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H.

Nr: 610 Öffentliche Erkundigung des Bewerberkreises, Verhandlungsverfahren: Lieferung von Büreinrichtungen (Möbel und Stühle) im Raum Tirol für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr: 611 Öffentliche Ausschreibung über Baumeisterarbeiten für die Ortskanalisation der Gemeinde Außervillgraten

Nr: 612 Öffentliche Ausschreibung über Baumeisterarbeiten für den Sammler Außervillgraten für den Abwasserverband Oberes Pustertal/Osttirol

Nr: 613 Öffentliche Ausschreibung über Tischmöbel, Sitzmöbel, Stahlmöbel und Bibliothek für den Neubau des Management-Centrum Innsbruck (MCI)

Nr: 588 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG eines/einer 50%igen Klinischen PsychologInnen-/ PsychotherapeutInnenstelle

An der Klinischen Abteilung für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie und Pädiatrische Psychosomatik gelangt ab 1. Juli 1999, vorläufig befristet auf ein Jahr, eine 50%ige Klinische PsychologInnen-/PsychotherapeutInnenstelle zur Besetzung.

Aufgabenbereich: Der Aufgabenbereich umfasst die Diagnostik, Beratung und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen mit psychosomatischen und psychoneurotischen Störungen bzw. chronischen Krankheiten und die therapeutische Arbeit mit deren Familien.

Qualifikation: Neben der Absolvierung eines einschlägigen Studiums ist Erfahrung im klinisch-psychologischen Bereich und in der therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erwünscht.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 20. Mai 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 589 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle)**

An der Univ.-Klinik für Anaesthesie und Allg. Intensivmedizin gelangt am 5. Juli 1999 bis 21. August 2001 eine Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 21. Mai 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 590 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/7404/46

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 6. Mai 1999
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Oberes Iseltal**

Auf Grund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Marktgemeinde Matri in Osttirol und der Gemeinde Prägraten am Großvenediger verordnet:

§ 1 Für das Gebiet des Tourismusverbandes Oberes Iseltal wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- a) in der Gemeinde Prägraten am Großvenediger mit S 14,-,
- b) in der Marktgemeinde Matri in Osttirol,
in den Ortschaften Huben, Moos und Mattersberg-Feld mit S 12,- und
im übrigen Gemeindegebiet mit S 16,-

festgesetzt.

§ 2 (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 1999 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Oberes Iseltal, Bote für Tirol Nr. 2138/1997, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 591 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/6041/115

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 20. Mai 1999
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Fließ**

Auf Grund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinde Fließ verordnet:

§ 1 Für das Gebiet des Tourismusverbandes Fließ wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit S 10,50 festgesetzt.

§ 2 (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Juni 1999 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Fließ, Bote für Tirol Nr. 472/1992, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 592 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/1228/248

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 6. Mai 1999
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Ötz**

Auf Grund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinde Ötz verordnet:

§ 1 Für das Gebiet des Tourismusverbandes Ötz wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- 1) in Freizeitwohnsitzen mit S 24,-,
- 2) in Schutzhütten, nicht unter § 4 Abs. 1 lit. 1 fallen, mit S 18,-,
- 3) auf Campingplätzen mit S 16,-,
- 4) in allen übrigen Unterkunftsstätten
 - a) in den Ortsteilen Ötz, Habichen, Piburg mit S 18,-,
 - b) in den Ortsteilen Kircheben und Schrofen mit S 17,-,
 - c) in den Ortsteilen Ebene, Ötzerau und Ötzerberg mit S 16,- festgesetzt.

§ 2 (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 1999 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ötz, Bote für Tirol Nr. 1081/1991, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 593 • Präsidiabteilung III - 25.888/1 und 25.891/1

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Auf Grund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 17. Mai 1999 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

- „Reine Nervensache“;
- „Frankreich wir kommen“.

Innsbruck, 17. Mai 1999

Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 594 • Republik Österreich

Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr

Verwaltungsbereich Verkehr

KUNDMACHUNG

Gemäß § 14 Abs. 2 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes - UVP-G, BGBl. Nr. 697/1993, i. d. F. BGBl. Nr. 773/1996, wird kundgemacht:

Nach Vorliegen des Umweltverträglichkeitsgutachtens für das Vorhaben „Ausbau Unterinntal“ wird nunmehr von **Montag, dem 21. Juni bis Donnerstag, dem 24. Juni 1999 im Haus Maria Swarovski, Salzburger Straße 1a, 6112 Wattens**, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr die **öffentliche Erörterung** des Vorhabens und seiner Auswirkungen sowie des Umweltverträglichkeitsgutachtens stattfinden.

Bei dieser öffentlichen Erörterung hat jedermann die Möglichkeit, sich zum Vorhaben und seinen Auswirkungen sowie zum

Umweltverträglichkeitsgutachten zu äußern und Fragen zu stellen. Stellungnahmen können daher nur berücksichtigt werden, sofern sie direkt im Rahmen dieser Erörterung vorgebracht werden.

Eine schriftliche Anmeldung für Wortmeldungen hat unter Bekanntgabe des Namens und des Themas rechtzeitig vor der Behandlung des Themas/Fragenbereiches (siehe Tagesordnung) an den Verhandlungstagen jeweils in der Zeit von 7.30 bis 8.30 Uhr durch Eintragung in eine aufliegende Rednerliste zu erfolgen. Verspätete Anmeldungen (nach Abhandlung des Themas) können nicht berücksichtigt werden.

Der Ablauf der öffentlichen Erörterung gliedert sich wie folgt:

Montag, 21. Juni 1999

7.30 bis 8.30 Uhr: Möglichkeit zur Eintragung in die Rednerliste für alle Fragenbereiche.

9.00 Uhr: Eröffnung

Fragenbereiche:

Trassen-/Standortauswahl (Alternativen, Varianten, „Nullvariante“); Eisenbahnwesen (Technik, Bau, Betrieb) Verkehrstechnik-Straße

Dienstag, 22. Juni 1999

7.30 bis 8.30 Uhr: Möglichkeit zur Eintragung in die Rednerliste für jene Fragenbereiche, die am 22. bis 24. Juni 1999 behandelt werden.

9.00 Uhr: Eröffnung

Fragenbereiche:

Lärm; Erschütterungen; Luft/Klima/Staub
im Zusammenhang damit: Sozialmedizin, Hygiene; Siedlung/Freizeit/Erholung

Mittwoch, 23. Juni 1999

7.30 bis 8.30 Uhr: Möglichkeit zur Eintragung in die Rednerliste für jene Fragenbereiche, die am 23. bis 24. Juni 1999 behandelt werden.

9.00 Uhr: Eröffnung

Fragenbereiche:

Wasser/Wasserwirtschaft; Geologie/Hydrogeologie; Boden/Bodenmechanik/Hohlraumbau
im Zusammenhang damit: Sozialmedizin, Hygiene

Donnerstag, 24. Juni 1999

7.30 bis 8.30 Uhr: Möglichkeit zur Eintragung in die Rednerliste für jene Fragenbereiche, die am 24. Juni 1999 behandelt werden.

9.00 Uhr: Eröffnung

Fragenbereiche: Ökologie/Natur- und Biotopschutz; Jagd/Fischereiwesen; Landwirtschaft; Forstwirtschaft; Raumordnung; Fremdenverkehr; Landschaftsbild; Kultur- und Sachgüter/Ortsbild.

Das Umweltverträglichkeitsgutachten einschließlich der Teilgutachten aus den einzelnen Fragenbereichen liegt bei den Bezirkshauptmannschaften (Kufstein, Schwaz, Innsbruck-Land) und den Standortgemeinden (Baumkirchen, Fritzens, Mils, Buch bei Jenbach, Jenbach, Stans, Terfens, Vomp, Wiesing, Breitenbach am Inn, Brixlegg, Kundl, Münster, Radfeld und Reith im Alpbachtal) während der jeweiligen Amtsstunden bis zum Ende der öffentlichen Erörterung für jedermann zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

In diese Unterlagen kann auch bei der UVP-Behörde, Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr, Abteilung II/C/12, Radetzkystraße 2, 1031 Wien, 7. Stock, Zimmer Nr. 7E16 in der Zeit von 7.30 bis 15.30 Uhr bis zum Ende der öffentlichen Erörterung Einsicht genommen werden.

Wien, 20. Mai 1999

Für den Bundesminister: Dr. Hofbauer

Nr. 595 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 2-Fi-1005/4

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Fischereiaufsichtsprüfung

Die Fischereiaufsichtsprüfung 1999 für den Verwaltungsbezirk Imst wird am Mittwoch, den 16. Juni 1999, abgehalten.

Die Prüfung findet ab 9 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Imst (Hauptgebäude), 2. Stock, Zimmer Nr. 216, statt.

Prüfungswerber werden eingeladen, ein mit S 180,- Bundesstempelmarke vergebührtes Ansuchen unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Personaldaten und des Hauptwohnsitzes bis spätestens 28. Mai 1999 bei der Bezirkshauptmannschaft Imst einzubringen.

Später eingebrachte Ansuchen können nicht berücksichtigt werden.

Dem Ansuchen sind anzuschließen:

- a) die Geburtsurkunde,
- b) eine amtsärztliche Bescheinigung über die geistige und körperliche Eignung,
- c) ein Strafregisterauszug, der nicht älter als drei Monate sein darf und
- d) eine Bestätigung über die Teilnahme an einem mindestens einwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Fischereiverbandes (kann nachgereicht werden).

Über die Zulassung zur Prüfung und über die Festsetzung des Prüfungstermines werden die Prüfungswerber schriftlich verständigt.

Der Prüfungsstoff ergibt sich aus dem § 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Fischereigesetz 1993, LGBl. Nr. 19.

Die Prüfungswerber haben sich vor Beginn der Prüfung auszuweisen und die Prüfungsgebühr in der Höhe von S 500,- in bar zu entrichten.

Imst, 6. Mai 1999

Der Bezirkshauptmann: Hauser

Nr. 596 • Stadtamt Hall in Tirol

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol hat in seiner Sitzung vom 5. Mai 1999 beschlossen, den Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes für das Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Hall in Tirol, gemäß § 65 Abs. 1 des TROG 1997, auf die Dauer von vier Wochen während der Amtsstunden im Stadtamt Hall, Stadtbauamt, 6060 Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 2, 3. Stock, zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Stadtgemeinde Hall in Tirol ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, in der Zeit vom 26. Mai bis einschließlich 23. Juni 1999 in die Unterlagen Einsicht zu nehmen und bis spätestens 30. Juni 1999 eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Hall i. T., 14. Mai 1999

Der Bürgermeister

Nr. 597 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 198.0/10-99

OFFENES VERFAHREN

**Bauarbeiten auf der B 198 Lechtal Straße
km 48,615 bis km 49,450**

Lawinenumfahrung Gutschauer Wald

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spe-

senfreie – Einzahlung von S 300,– bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,– (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 18. Juni 1999, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 12. Mai 1999

Für die Landesregierung: Hartlieb

Nr. 598 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib1-L38.0/40-1999*

OFFENES VERFAHREN

L 38 Ellbögener Straße (km 14,95 bis km 15,14)

Kurvenverbreiterung Fursterhof

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 250,– bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 300,– (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 18. Juni 1999, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 20. Mai 1999

Für die Landesregierung: Hartlieb

Nr. 599 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib3-A12.61/127-1999*

OFFENES VERFAHREN

Erneuerung Drainasphalt und Brückeninstandsetzungsarbeiten auf der A 12 Inntal Autobahn,

Richtungsfahrbahn Innsbruck (km 3,00 bis km 5,79)

Baumumfang: Die Arbeiten umfassen die Erneuerung des Drainasphaltes im Bereich der Richtungsfahrbahn Innsbruck von km 3,00 bis km 5,79 im Zuge der A 12 Inntal Autobahn sowie alle erforderlichen Brückeninstandsetzungsarbeiten in diesem Bereich.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 800,– (€ 58,14) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb3, Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,– (€ 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 23. Juni 1999, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. Mai 1999

Für das Land Tirol im Auftrag der ASFINAG: Schuler

Nr. 600 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib5-A 12.41/297-1999*

OFFENES VERFAHREN

A 12 Inntal Autobahn (km 73,100 bis km 73,250)

Abstellstreifen Innsbruck-Ost

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,– abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb5 – Erhaltung von Bundes- und Landesstraßen und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 50,– Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 23. Juni 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. Mai 1999

Für das Land Tirol: Rbomberg

Nr. 601 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vid2-2652-2/126-1999*

OFFENES VERFAHREN

Gewichtsschlosserarbeiten

für die Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck in Innsbruck, Völser Straße 61–63

Die Anbotsunterlagen liegen ab 7. Juni 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 5. Juli 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 18. Mai 1999

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 602 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2652-2/127-1999

OFFENES VERFAHREN
Fassadenschlosserarbeiten
für die Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte
und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck
in Innsbruck, Völser Straße 61–63

Die Anbotsunterlagen liegen ab 7. Juni 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 5. Juli 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. Mai 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 603 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2108-6/334-1999

OFFENES VERFAHREN
Schlosserarbeiten
für den Neubau der Sporthalle des Universitätsportinstitutes
in Innsbruck, Fürstenweg 185

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 15. Juni 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 19. Mai 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 604 • Gemeinde Buch bei Jenbach

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung
für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 06

Leistungsumfang: ca. 280 lfm PVC SN8 DN 250, ca. 100 lfm PVC DN 150 (Hausanschlüsse), neun Kontrollschächte und ca. 250 m² BTD 8 cm Künettenasphaltierung inkl. FK-Erneuerung.

Leistungsfrist: 28. Juni bis 16. Juli 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 11. Juni 1999 gegen Erlag von ATS 800,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 18. Juni 1999, 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Auf-

schrift „Angebot Gemeinde Buch bei Jenbach, ABA BA06, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Buch bei Jenbach, HNr. 108, A-6200 Buch bei Jenbach, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
 Buch bei Jenbach, 11. Mai 1999

Für die Gemeinde Buch bei Jenbach: Bgm. Otto Eder

Nr. 605 • Abwasserverband Oberpaznaun

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung
für die Erweiterung der 1. Stufe
der Abwasserreinigungsanlage

Leistungsumfang: Betriebsgebäude mit integriertem Nach-eindicker, Filtratspeicher, Gasspeicher, Bioabfallaufbereitung, Schlamm-trocknung.

Umbauter Raum: ca. 4400 m³.

Schlamm-lagererraum: umbauter Raum ca. 2.150 m³.

Leistungsfrist: Baubeginn: 9. August 1999

Bauende: 27. Oktober 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 16. Juni 1999 gegen Erlag von ATS 1.000,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 23. Juni 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot AV Oberpaznaun, Erweiterung 1. Stufe, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ beim AV Oberpaznaun, c/o Gemeindeamt Ischgl, A-6561 Ischgl, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
 Ischgl, 17. Mai 1999

Für den AV Oberpaznaun: Obmann Bgm. Herbert Aloys

Nr. 606 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6031-52/401-1999

OFFENES VERFAHREN
Estricharbeiten, Bodenbeläge Kunststoff, Bauphase 2,
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Umbau Radiodiagnostik I,
im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 22. Juni 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 5. Mai 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 607 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6031-52/402-1999

OFFENES VERFAHREN

**Bodenbelag Fliesen, Wandbeläge Fliesen,
Kunststeinarbeiten, Bauphase 2,
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Umbau Radiodiagnostik I,**

im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 500,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 22. Juni 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 5. Mai 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 608 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

**Baumeisterarbeiten für die Wohnanlage
Kühle Luft (HO 8E) in Hopfgarten**

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Bauvorhaben: Wohnanlage mit 16 Eigentumswohnungen und einer Tiefgarage.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 23, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: S 550,-, Zahlbar in bar bei der NHT, Kassa im 3. Stock oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 24. Juni 1999, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 24. Juni 1999, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Innsbruck, 19. Mai 1999

Die Geschäftsführung

Nr. 609 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

**Lieferung von 25 Stationsrechner PMI 16 inkl. Industrie PC
(PC 104 System) für das Luftmessnetz des Landes Tirol**

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0512/506-2418.

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6010 Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können kostenlos angefordert werden per Fax unter 0512/506-2677 oder per e-mail unter martin.wiederin@tiwag.co.at

Angebotsabgabe: spätestens Mittwoch, 16. Juni 1999, 9.30 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Angebotsöffnung: Mittwoch, 16. Juni 1999, ab 11 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Besprechungszimmer MFB/Einkauf, Lieberstraße 3/III, A-6010 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen ab Angebotsöffnung.
Innsbruck, 21. Mai 1999

Nr. 610 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

ÖFFENTLICHE ERKUNDUNG DES BEWERBERKREISES

**VERHANDLUNGSVERFAHREN
gemäß ÖNORM A 2051**

Leistungsumfang: Lieferung von Büroeinrichtungen (Möbel und Stühle) im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. MFB/Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Bewerbungsunterlagen: kostenlos; anzufordern ausschließlich schriftlich bei der ausschreibenden Stelle, Fax 0512/506-2677 oder e-mail: guenther.wohlfahrt@tiwag.at

Abgabe der Bewerbung: spätestens bis Freitag, 25. Juni 1999, 12 Uhr, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 17. Mai 1999

Nr. 611 • Gemeinde Außervillgraten/Osttirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG über Baumeisterarbeiten für die Ortskanalisation Außervillgraten, Bauabschnitt 01, Rohrstrang A

Baumumfang: ca. 2.415 lfm Schmutzwasserkanal DN 200.

Bauzeit: Sommer 1999 – Frühjahr 2000, Baubeginn: Juli 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort im Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Judengasse 1, A-9900 Lienz, nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel. 04852/71673) gegen Erlag von S 1.500,- (inkl. MWSt.), bezogen werden.

Angebotsöffnung: Mittwoch, 16. Juni 1999, 11.30 Uhr, im Gemeindeamt Außervillgraten, A-9931 Außervillgraten 136.

Außervillgraten, 17. Mai 1999

Für die Gemeinde Außervillgraten: Bgm. Josef Mair

Nr. 612 • Abwasserverband Oberes Pustertal/Osttirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG über Baumeisterarbeiten für den Sammler Außervillgraten, Bauabschnitt 10, Rohrstrang Vi

Baumumfang: ca. 4.815 lfm Schmutzwasserkanal DN 250–300, ca. 7.500 m² Asphaltierungsarbeiten.

Bauzeit: Sommer 1999 – Herbst 2000, Baubeginn: Juli 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort im Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Judengasse 1, A-9900

Lienz, nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel. 04852/71673) gegen Erlag von S 2.000,- (inkl. MWSt.), bezogen werden.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 16. Juni 1999, 11 Uhr, im Gemeindeamt Außervillgraten, A-9931 Außervillgraten 136.

Außervillgraten, 17. Mai 1999

Für den AV Oberes Pustertal: *Obmann Bgm. Josef Rauchegger*

a) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.039.069, lautend auf Ladits Hedwig oder Boswell L., mit Losungswort;

b) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.098.735, lautend auf Ladits Hedwig oder Boswell L., mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Mai 1999

Nr. 613 • Management Center Innsbruck (MCI)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Tischmöbel, Sitzmöbel, Stahlmöbel und Bibliothek

Das Management Center Innsbruck (MCI) zählt zu den führenden Fortbildungseinrichtungen auf Hochschulniveau im deutschsprachigen Raum. Gegründet vom Land Tirol, der Stadt Innsbruck, der Wirtschaftskammer Tirol, Arbeiterkammer Tirol, Tiroler Industriellenvereinigung, Universität Innsbruck und ihrer Wirtschaftsfakultät, werden Führungskräften aller Managementebenen innovative Fortbildungsprogramme offeriert.

Für die im MCI-Gebäude am Innsbrucker SoWi-Areal entstehenden Räumlichkeiten schreibt das MCI Lieferungen und Dienstleistungen im Bereich **Tischmöbel, Sitzmöbel, Stahlmöbel und Bibliothek** aus:

Die Angebotsunterlagen können gegen Erlag von ATS 350,- beim Büro Henke und Schreieck Architekten, Neubaugasse 2/6, A-1070 Wien, angefordert werden.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Angebot Tischmöbel, Sitzmöbel, Stahlmöbel und Bibliothek – Nicht öffnen“ bis spätestens 9. Juli 1999, 10 Uhr, im Büro Henke und Schreieck Architekten, Neubaugasse 2/6, A-1070 Wien, einzureichen. Nähere Informationen unter der Tel. Nr. +43(0)1/5262118 (Frau Mag. Arch. Schreieck).

Innsbruck, 20. Mai 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 181/99 y-6

Auf Antrag der Raiffeisenbank Waidring, reg. Gen. m. b. H., Dorfstraße 5a, 6384 Waidring, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiere: Sparbuch der Raiffeisenbank Waidring, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.070.726, Kontroll-Nr. 993947, lautend auf Kerstin Moder, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

18. Mai 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 191/99 v-4

Auf Antrag des Herrn Franz Mühlmann, Dorfstraße 45, 9900 Tristach, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiere: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 39.737.861, Kontroll-Nr. 13543, ausgegeben von der Bankstelle Tristach, lautend auf Franz Mühlmann, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Mai 1999

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 176/99 p-7, 58 T 177/99 k-7

Auf Antrag der Frau Hedwig Ladits, Mühlleiten 24, 6091 Götzens, vertreten durch den Sachwalter Dr. Christoph Haidlen, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 38, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Raiffeisenkasse Götzens und Birgitz, reg. Gen. m. b. H.,

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 199/99 w-2

Auf Antrag der Alpenbank Aktiengesellschaft, Kaiserjägerstraße 9, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt z w e i Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Dispositionsschein Nr. 3158 der Alpenbank Aktiengesellschaft, zum Wertpapierkassageschäft Nr. 1857, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. Mai 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 200/99 t-2

Auf Antrag der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 214 307 441 der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, ausgegeben von der Zweigstelle Univ.-Klinik, lautend auf Danica Nestorovic, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. Mai 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 201/99 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Stricknerstraße 2, 6112 Wattens, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.169.551, Kontroll-Nr. 193954, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
10. Mai 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 202/99 m-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Bezirkskasse Wörgl und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Raiffeisenplatz, 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Bezirkskasse Wörgl und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 32.130.866, Kontroll-Nr. 230.034, lautend auf Safidins Sesli, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Mai 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 203/99 h-2

Auf Antrag der Frau Rita Laner, Gröbenweg 5, 6166 Fulpmes, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.076.046, Kontroll-Nr. 146953, lautend auf Rita Laner, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Mai 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 205/99 b-2

Auf Antrag des Herrn Wilhelm Dirlt, Aschbachbichl Nr. 16, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank für Arbeit und Wirtschaft Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Kitzbühel, mit der Konto-Nr. 67020-018-795, lautend auf Wilhelm Dirlt, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
14. Mai 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 206/99 z-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Thiersee, reg. Gen. m. b. H., Vorderthiersee 40, 6335 Thiersee, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Thiersee, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.017.545, Kontroll-Nr. 742.285, lautend auf Maria Pfluger, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
14. Mai 1999

AUSGLEICHSBESTÄTIGUNG

9 Sa 77/98 t

Schuldner: Dipl.-Ing. Günther Gürtler, geb. am 22. März 1947, Ingenieurbüro, 6290 Mayrhofen, Zillergrundweg 567.

Der am 25. Jänner 1999 zu 9 Sa 77/98 t angenommene Ausgleich wird bestätigt.

Die Ausgleichsgläubiger erhalten eine 40%ige Quote, zahlbar in drei Raten, wobei die erste Rate von 20% binnen zwei Monaten durch den Ausgleichsverwalter, die zweite Rate von 10% binnen zwölf Monaten und die dritte Rate von 10% binnen 24 Monaten, jeweils ab Annahme des Ausgleiches, bei sonstigem Terminverlust bei Verzug auch nur einer Rate, zur Auszahlung zu bringen ist.

Die Überwachung der Erfüllung des Ausgleiches erfolgt durch den Ausgleichsverwalter Dr. Günther Egger als Sachwalter ohne Vermögensübergabe.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
10. Mai 1999

BESCHLUSS

19 S 80/98

Konkurssache: Prot. Fa. Helge Lampen Ges. m. b. H., Salzbergstraße 88, 6067 Absam-Eichat.

Die Überwachung der Erfüllung des am 20. Juli 1998 angenommenen Zwangsausgleiches wird gemäß § 157 g Abs. 1 KO auf Antrag des Sachwalters Mag. Albin Huber, Rechtsanwalt in Innsbruck, der glaubhaft gemacht hat, dass der Ausgleich erfüllt ist, beendet.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
25. Februar 1999

EDIKT

4 C 177/99 i

An die Fa. Agrarimpex, Import und Export von Agrarprodukten, Internationale TransportgesmbH. in Liquidation (FN 53205 v Landesgericht Innsbruck), vertreten durch den Liquidator Herbert Rathmaier, zuletzt wohnhaft in 6020 Innsbruck, Innrain 11a, ist in der Rechtssache Fa. Immorent-Astra GrundverwertungsgmbH. gegen

1. Fa Agrarimpex, Import und Export von Agrarprodukten, Internationale TransportgesmbH. und

2. Christian Schiessl,

die Klage und die Ladung zur ersten Tagsatzung (8. Juli 1999, 13.55 Uhr, VHS 1), zuzustellen.

In Folge unbekanntem Aufenthaltes des Liquidators wird für die oben genannte Firma Dr. Dietmar Ritzberger, Rechtsanwalt in 6130 Schwaz, Innsbrucker Straße 9, zum Kurator bestellt, der sie auf deren Gefahr und Kosten im Verfahren 4C 177/99 i des Bezirksgerichtes Schwaz vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4
20. Mai 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 44/99 i

Gemeinschuldner: Hubert Kreutz, geb. am 29. März 1967, Graphik-Print-Studio, 6020 Innsbruck, Etrichgasse 32/1, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Rosseggerstraße 3.

Masseverwalter: Dr. Gerhard Ebner, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Anichstraße 24, Tel. 0512/585054, Fax 0512/585048.

Anmeldungsfrist bis 11. Juni 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 28. Juni 1999, 8.45 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
19. Mai 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 101/99 x

Gemeinschuldner: Karl-Heinz Staffler, geb. am 17. Jänner 1950, Gartengestaltung, 6383 Erpfendorf, Mühlau 6.

Masseverwalterin: Dr. Barbara Planer-Beranek, Rechtsanwältin, 6370 Kitzbühel, Klostersgasse 1, Tel. 05356/66883, Fax 05356/668844.

Stellvertreter: Dr. Peter Planer, Rechtsanwalt, 6370 Kitzbühel, Klostersgasse 1, Tel. 05356/66883, Fax 05356/668844.

Anmeldungsfrist bis 4. Juni 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 21. Juni 1999, 9.30 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
11. Mai 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 112/99 i

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Radosavljevic Gebrauchtswagen KEG“, FN 142091 h, 6020 Innsbruck, Luigenstraße 3.

Masseverwalter: Dr. Klaus Vergeiner, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Maximilianstraße 9, Tel. 0512/588911, Fax 0512/58891141.

Anmeldungsfrist bis 11. Juni 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 28. Juni 1999, 8.30 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
19. April 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*9 S 53/98 p*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Copy-Treff M. Forster KG“, FN 32198a, 6300 Wörgl, Salzburger Straße 3.

Der am 29. Juli 1998 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 18. Dezember 1998 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
30. März 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 39/98 b*

Gemeinschuldner: Verlassenschaft nach Hans-Peter Lohinger, geb. am 26. April 1952, ehem. Trafikant, wohnhaft gewesen in 6020 Innsbruck, Steinbockweg 38.

Der am 3. April 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
20. April 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 106/98 f*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Wilfling Gesellschaft m. b. H.“, 6114 Weer, Dorfstraße 6.

Der am 15. April 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
8. April 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 131/92*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Roman Walch OHG“, 6020 Innsbruck, Blasius-Hueber-Straße 6.

Der am 9. Dezember 1992 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 16. November 1998 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
13. April 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 207/97 g*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Jandri-Isoliertechnik“, Jandrisits Gesellschaft m. b. H.“, 6020 Innsbruck, Kirchmayrgasse 7.

Der am 11. Juli 1997 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
12. April 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 240/98 m*

Gemeinschuldner: Peter Müller, geb. am 11. Februar 1961, Malermeister, 9900 Lienz, Hugo-Engl-Straße 2, wohnhaft in 9900 Lienz, Bürgeraustraße 1.

Der am 15. September 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
22. April 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 331/95 i*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „H. Rübensch Gesellschaft m. b. H.“, 6020 Innsbruck, Valiergasse 14.

Der am 26. September 1995 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
19. April 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 419/97 h*

Gemeinschuldner: Wilfried Hohensinner, geb. am 6. August 1963, 6020 Innsbruck, Joseph-Franz-Huter-Straße 72.

Der am 28. Oktober 1997 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 27. Juli 1998 angenommenen Zahlungsplanes gemäß § 196 KO Abs. 1 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
30. September 1998

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 456/97 z*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Mandala Esoterik Gesellschaft m. b. H.“, früher in 6094 Axams, Innsbrucker Straße 7, nunmehr in 6380 St. Johann i. T., Mag.-Eduard-Angerer-Weg 72.

Der am 3. Dezember 1997 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
22. April 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 486/96 k*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Gerhard Kappeller GmbH.“, 6460 Imst, Langgasse 76a.

Der am 20. September 1996 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
14. April 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 515/96 z*

Gemeinschuldner: Wilhelm Feichter, geb. am 22. Februar 1946, Siebdruck, 9900 Lienz, Michael-Gamper-Straße 4.

Der am 18. Oktober 1996 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
8. April 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT*20 E 145/98-28*

Am 23. Juni 1999, um 9.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81113 Innsbruck, EZl. 268, zus. 1464/2100-Anteile, BOZl. 2-4, 7-24, 26, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: 1464/2100-Miteigentumsanteile, Gst. 630/1, im Ausmaß von 743 m², in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 10, mit welchen Anteilen das Wohnungseigentum an GR 1, GR 2, Ord. Top 3, GR 6, Top W 7, Club Top 8, Top W 10, Top W 12, Top W 13, Top Wm Top W 14, Top W 15, Top W 16, Top W 17, Top W 18, Top W 19, Top W 23, Top W 24,

Top W 25, Top W 26, Top W 31, Top 48 und Top 49, untrennbar verbunden ist.

Die Miteigentumsanteile werden nur gemeinsam versteigert.

Zur Liegenschaft EZL. 268 gehört kein Zubehör.

Schätzwert: S 811.472,-

Geringstes Gebot: S 405.736,-

Vadium: S 81.147,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, Zimmer 420, 4. Stock, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedik� an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

10. Mai 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 152/98-27

Am 14. Juli 1999, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Museumstraße 34, 1. Stock, Saal Nr. 207, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81118 Leutasch, EZL. 1258, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Grundstück Nr. 2133/28, unbebaut im Ausmaß von 1.000 m², in 6105 Leutasch-Moos.

Zur Liegenschaft EZL. 1258 gehört kein Zubehör.

Schätzwert: S 1.492.000,-

Geringstes Gebot: S 746.000,-

Vadium: S 149.200,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, Zimmer N 420, 4. Stock, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedik� an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

17. Mai 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 213/98

Am 7. Juli 1999, um 9.15 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81101 Aldrans, EZL. 449, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 180/2 und 180/5, unbebaut im Freiland, Gesamtfläche 882 m².

Zur Liegenschaft EZ. 449 gehört kein Zubehör.

Schätzwert: S 86.000,-

Geringstes Gebot: S 86.000,-

Vadium: S 8.600,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Maximilianstraße 4, Zimmer N 319, 3. Stock, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil

eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedik� an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

17. Mai 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4E 1680/98y

Am 8. Juli 1999, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. L07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

1) **Grundbuch 87006 Pill, EZL. 10**, bestehend aus Gst. Nrn. .14 und .15/1 (Gesamtfläche 211 m²), mit darauf errichtetem Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude.

Schätzwert S 1.350.000,-

Geringstes Gebot: S 675.000,-

Vadium: S 135.000,-

2) **Grundbuch 87006 Pill, EZL. 70**, bestehend aus Gst. Nr. 96/1 (143 m²), unbebautes Grundstück als Kerngebiet gewidmet (unbebaubar).

Schätzwert S 179.000,-

Geringstes Gebot: S 89.500,-

Vadium: S 17.900,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedik� an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4

20. Mai 1999

MITTEILUNGEN

Tiroler Volkspartei, 6020 Innsbruck

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für 1998.

Bestätigungsvermerk: Bei der am 17. Mai 1999 durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen gemäß § 5 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung unseres Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für das Jahr 1998, die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen über die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Lin, 17. Mai 1999

KPMG Alpen-Treuhand Gesellschaft m. b. H.

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Dr. Gerd-Dieter Mirtl

Beideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

ppa. MMag. Dr. Verena Trenkwalder

Beideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Sozialdemokratische Partei Österreichs, Landesorganisation Tirol
6021 Innsbruck, Salurner Straße 2

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, Landesorganisation Tirol, 6021 Innsbruck, für das Jahr 1998.

Bestätigungsvermerk: Bei der von uns bei der Landesorganisation Tirol der Sozialdemokratischen Partei Österreichs gemäß § 5 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung des Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation Tirol der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, für das Jahr 1998, die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen sowie die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Innsbruck, 11. Mai 1999

Treuhand - Union

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m. b. H.

Mag. Dr. Alois Pircher

Beeideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG

über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte

Neueintragungen per 26. März 1999:

• Mag. Stefan Geisler in 6280 Zell a. Ziller, Talstraße 4a, Tel. 05282/4144, Fax 05282/4144-13, in Kanzleigemeinschaft mit RA Dr. Klaus Dengg und RA Mag. Mrkus Gredler;

• Mag. Markus Gredler in 6280 Zell a. Ziller, Talstraße 4a, Tel. 05282/4144, Fax 05282/4144-13, in Kanzleigemeinschaft mit RA Dr. Klaus Dengg und RA Mag. Stefan Geisler;

• Mag. Hanno Pall in 6300 Wörgl, Josef-Speckbacher-Straße 8, Tel. 05332/62682, Fax 05356/63376.

Neueintragung per 20. April 1999:

• Mag. Katja Kaiser in 6370 Kitzbühel, Kirchplatz 1, Tel. 05356/62682, Fax 05356/63376, in Sozietät mit RA Dr. Horst Wendling.

Neueintragung per 3. Mai 1999:

• Dr. Peter R. Föger in 6300 Wörgl, Speckbacherstraße 3, Tel. 05332/23100, Fax 05332/23003, in Rechtsanwalts-gesellschaft (OEG) mit RA Mag. Hanno Pall;

• Dr. Gernot Hofstädter in 6020 Innsbruck, Bozner Platz 4, Tel. 0512/5673730, Fax 0512/567373-15, in Kanzleigemeinschaft (Gbr) mit RA Mag. Dr. Dietmar Czernich;

• Dr. Adolph Platzgummer in 6020 Innsbruck, Tel. 0512/580321, Fax 0512/580322-22, in Regiegemeinschaft mit RA Dr. Josef-Michael Danler und RA Dr. Gernot Amoser.

Übersiedlung:

• Mag. Dr. Dietmar Czernich mit 1. Mai 1999 von 1010 Wien, Stern-gasse 13, nach 6020 Innsbruck, Bozner Platz 4, Tel. 0512/5673730, Fax 0512/567373-15, in Kanzleigemeinschaft (Gbr) mit RA Dr. Gernot Hofstädter.

Innsbruck, 11. Mai 1999

Der Präsident: Dr. Georg Santer

Die Freiheitlichen - Tirol, 6020 Innsbruck, Schlossergasse 3

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Landesorganisation „Die Freiheitlichen Tirol“, Innsbruck, für 1998.

Bestätigungsvermerk: Bei der am 18. Mai 1998 durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen gemäß § 5 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung unseres Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation „Die Freiheitlichen - Tirol“, Innsbruck, für das Jahr 1998, die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen über die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Linz, 18. Mai 1999

KPMG Alpen-Treuhand Gesellschaft m. b. H.

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Dr. Gerd-Dieter Mirtl

Beeideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

ppa. MMag. Dr. Verena Trenkwalder

Beeideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Druck: Eigendruck